



Liebe – Partnerschaft – Ehe

Ehe

1 Ehe – ein Spiel mit Buchstaben

Enttäuschung	Heimlichkeit	Einsamkeit
Einheit	Erwartung	Einsatz
Episode	Ehrlichkeit	Erfahrung
Egoismus	Eigenart	Ekstase
Ernsthaftigkeit	Horizont	Endgültigkeit

- a) Suche weitere Begriffe zu den Buchstaben.
b) Bilde Kombinationen: **E** – Einheit, **H** – Heimat, **E** – Endgültigkeit und überprüfe, ob sie sinnvoll oder eher unsinnig sind.

2 Die Ehe, ein dauerhafter Lebensbund?

- a) Schreibe jeweils ein treffendes Stichwort in die Kästen.



Ehe wird häufig durch zwei Ringe symbolisiert.



Ich halte zu dir in guten wie in schlechten Tagen, bis zum Lebensende.

- b) Erkläre!



Ehen halten ein Leben lang.

- d) Nenne Grundbedingungen, damit eine Ehe gelingt.



Ehen zerbrechen.

- e) Suche dafür Gründe und Ursachen.
f) Überlege auch die Folgen für die Ehepartner und die Kinder.

- Z** Nehmt Kontakt zu einer Eheberatungsstelle oder einer ähnlichen Einrichtung auf. Befragt die Mitarbeiter bzw. ladet sie zu einem Besuch in die Schule ein.



Wofür lebe ich?

Der Sinn des Lebens (2)

③ Wofür lebe ich noch?

Computerspiele, das ist für mich das Leben, als Held dastehen, der immer siegt – auch beim Wettbewerb gegen den PC oder Freunde.

Mein Leben – das heißt chatten in allen möglichen Netzwerken. Dazu nutze ich jede freie Minute. Freunde, die mich nerven, brauche ich nicht mehr.

Mein Lebenssinn besteht darin, einfach nur noch da zu sein. Bis zum 60. Geburtstag war alles in Ordnung, aber jetzt ist alles öde und trist.

Die Disco, das ist mein Leben. Da kannst du machen, was du willst: quatschen, tanzen, Musik hören oder rumgehen. Vor allem am Wochenende, da geht die Post ab. Dann tanze ich, bis du mich auswringen kannst.

Mein Leben ist verpfuscht. Ich hänge an der Nadel. Wo bekomme ich die Kohle für den nächsten Schuss her? So sieht mein Leben aus.

Bezahlen, das ist der Sinn meines Lebens. Ich habe zwei uneheliche Kinder und bin frisch geschieden. Ich lebe nur noch fürs Zählen.

- Besprecht die unterschiedlichen Meinungen und bewertet sie.
- Was haben die Beispiele gemeinsam?
- Gibt es Auswege? Notiere!

④ Überlege und notiere, was für dich zu einem erfüllten Leben gehören könnte.



Die geheimen Verführer

Rauchen – Ein abgedroschenes Thema? (1)

1

Drücken wir einfach mal ein Auge zu.

Rauchende Lehrer auf der Straße vor der Schule sind ein negatives Vorbild.

Wer beim Rauchen auf dem Schulgelände erwischt wird, muss bestraft werden.

Lehrerzimmer

O

Das Thema Rauchen ist aktuell wie eh und je.

Rauchen auf dem Schulgelände ist grundsätzlich verboten und das ist gut so.

Für rauchende Lehrer gibt es ein separates Raucherzimmer.

- Sprecht über die vertretenen Meinungen.
- Begründet jeweils eure Zustimmung oder Ablehnung.
- Berichte, wie in deiner Schule mit dem Thema Rauchen umgegangen wird.

2 Aussagen aus der Statistik

9,6 % der 12- bis 17-Jährigen rauchen.

29,7 % der 18- bis 25-Jährigen rauchen.¹

26,1 % der erwachsenen Frauen konsumieren Tabakwaren.

31,2 % der erwachsenen Männer konsumieren Tabakwaren.²

Nach Schätzungen sterben jährlich 120.000 Menschen an den Folgen des Rauchens.
Raucher/-innen verlieren durchschnittlich zehn Jahre ihres Lebens.³

- Interpretiere die statistischen Daten.
- Erstelle eine Statistik über Raucher/-innen in deiner Klasse.

¹ Drogen- und Suchtbericht 2017 Seite S. 28

² ebd. S. 25

³ ebd. S. 30